



FRANKREICH

Auf Cézannes Spuren in der Provence

Farbenspiel der Lichter

Paul Cézanne liebte Aix und seine Provence. Eine Verbundenheit, die er aus der Ferne mit einem Satz zusammenfasste: "Wenn man dort geboren ist, ist es vorbei – nichts gibt einem mehr". Unermüdlich bildete er in seinen Werken ihre großzügigen und farbenfrohen Landschaften ab. Unsere Kunstreise führt uns zu Cézannes Lebens- und Wirkungsstätten in und um Aix-en-Provence. Folgen wir den Spuren dieses faszinierenden Künstlers!

6 Tage ★★★★★ 1,7 (20) ab 1095,- € pro Person



Christoph Holub

REISEVERLAUF

1. TAG: Bienvenus en Provence!

Mannheim 5.00 Uhr - **Karlsruhe** Hbf 6.10 Uhr - Autobahn Mulhouse - Besancon - Lyon - auf der Autoroute du Soleil über Valence und Avignon nach **Aix-en-Provence**. Hotelbezug in der Altstadt.

2. TAG: Cézanne in Aix

Aix-en-Provence - Cézanne lebte bis auf seine regelmäßigen Stippvisiten in Paris hauptsächlich in seiner Heimatstadt Aix. Hier wurde er geboren, hier ging er mit seinem Freund Emile Zola zur Schule, lernte malen, studierte an der berühmten Universität Jura, heiratete und starb. Auf den Spuren seines Lebens **spazieren** wir durch die einnehmende Stadt mit ihren goldgelben Fassaden, lauschigen Plätzen und Brunnen, besuchen die Kirche **Ste-Madeleine** (Tauf- und Hochzeitskirche) sowie die **Kathedrale**, in der der Künstler täglich an der Morgenmesse teilnahm. Wir kommen zu Cézannes Geburtshaus in der Rue de l'Opéra und zu seinem Sterbehaus in der Rue Boulegon. Schließlich besuchen wir sein **Grab** auf dem Friedhof Saint-Pierre. Weiterfahrt zum **Park der Bastide du Jas de Bouffan**, dem von seinem Vater 1859 erworbenen Landsitz. Cézanne richtete sich hier sein erstes Atelier ein und malte viele Male die Gebäude und den Park.

3. TAG: Orte der Inspiration

Aix-en-Provence - unser erstes Ziel ist das **Musée Granet**. Hier besuchte der junge Paul die städtische Zeichenschule, später weigerte sich

1 / 3

der konservative Museumsdirektor, seine Werke in die Sammlung aufzunehmen. Zehn Gemälde und einige Aquarelle Cézannes, die wir dort bewundern können, sind Leihgaben des Pariser Musée d'Orsay und anderen. Vom **Aussichtspunkt** oberhalb des Ateliers Cézannes genießen wir den herrlichen Blick auf die Montagne Sainte-Victoire. Hier entstanden einige der berühmtesten Ansichten des Berges – Cézannes Lebensmotiv. Der Rest des Tages steht **zur freien Verfügung**.

4. TAG: Der "goldene Stein" von Aix

Aix-en-Provence - zeitlebens erkundete Cézanne auf ausgedehnten Wanderungen die Landschaft rund um seinen Heimatort. Die stillgelegten **Sandsteinbrüche von Bibémus** zogen ihn magisch an, ihre goldgelben Felsen erscheinen auf vielen Gemälden. Wir wandern durch das weitläufige Terrain und erkunden die geologischen Besonderheiten des Ortes, der Cézannes Malweise so prägte. Im nahen Château Noir, Anwesen eines Kohlemagnaten, hatte Cézanne einen Raum für seine Malutensilien gemietet. Das noch heute private Schloss und das dichte Unterholz der Umgebung waren ebenfalls beliebte Motive. Zum Schluss erreichen wir den kleinen Ort **Le Tholonet**. Dort kehrte der Künstler gern ein, um Ente mit Oliven oder Daube, ein provenzalische Ragout, zu sich zu nehmen. Letztes Ziel ist **Vauvenargues**, Wohnort des Cézanne-Bewunderers Pablo Picasso, der dort in seinem nicht zugänglichen Schloss begraben liegt. 1958 kaufte der Maler-Millionär das Renaissance-Anwesen samt 1200 Hektar Land. "Ich habe den Sainte-Victoire von Cézanne gekauft", soll er vor seinem Kunsthändler geprahlt haben. "Welchen?" – "Das Original", frohlockte Picasso.

5. TAG: Zuflucht und Wirkung

Aix-en-Provence - Fahrt in den Fischerort **L'Estaque**, Sommerfrische der Familie Cézanne. Hierher flüchtete Paul vor seiner Einberufung zum Krieg 1870/71. Hier "versteckte" er zeitweilig auch Frau und Kind vor seinem Vater, der von der unstandesgemäßen Beziehung nichts wissen durfte. Hier schuf er berühmte Landschaftsbilder, die sich heute in den großen Museen der Welt finden. Seinen Spuren folgten andere Künstler: Georges Braque malte 1908 seine "Häuser in L'Estaque", ein Initialbild des Kubismus. Wir fahren weiter nach **Marseille** – die Stadt hat sich in den letzten Jahren mächtig herausgeputzt. Im **Musée Regards de Provence** bewundern wir die Kunst des Südens vom 18. Jh. bis zur Gegenwart. Anschließend genießen wir den wunderbaren Blick auf Stadt und Hafen von der Wallfahrtskirche Notre-Dame-De-La Garde aus. Zurück in **Aix-en-Provence** lassen wir den Tag bei einem Pastis am Cours Mirabeau ausklingen.

6. TAG: Adieu, Cézanne!

Aix-en-Provence - Rückfahrt über die Autobahn Lyon - Besançon nach **Karlsruhe** (ca. 20.00 Uhr) und **Mannheim** (ca. 21.00 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 5 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

22.10.2024 - 27.10.2024

Hotel Rotonde

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC € 1095,-

DZ zur Alleinben. mit Bad oder Dusche und WC € 1385,-

zubuchbare Optionen

Halbpension € 190,-

Klimaschutzbeitrag € 8,-

HOTEL

Aix en Provence, **Hotel Rotonde** ★★★★★

Sie wohnen im ***Sterne HOTEL ROTONDE in bester Lage zentral in Aix-en-Provence. Die modern eingerichteten Nichtraucherzimmer sind mit Bad oder Dusche und WC, Klimaanlage, WLAN und schallisolierten Fenstern ausgestattet. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Morgens bedienen Sie sich am Frühstücksbuffet. Das Abendessen nehmen Sie bei gebuchter Halbpension in nahegelegenen Restaurants ein.



Änderungen vorbehalten